

**THEOLOGISCHE
KURSE**






SPEZIALKURSE

Österreich 21/22

Drei Frauen. Christliche Spiritualität (St. Georgen)
Neues Testament (Eisenstadt) – Der Koran (Puchberg)
Der Streit um Gott (Linz) – Gott & Mensch in der Krise? (Tainach)
Letzte Dinge – Letzte Fragen (Wörgl)
Eros und Hingabe in den Religionen (St. Pölten)
Bibelrunden leiten (Graz) – Bibel.Bild.Kunst (Matrei)
Woher das Böse und das Leid? (Salzburg)
Salomo in all seiner Pracht (Batschuns)

SPEZIALKURSE ÖSTERREICH – INHALT

	St. Georgen am Längsee Drei Frauen – stark im Hören, Glauben und Leben Klara von Assisi, Teresa von Ávila, Madeleine Delbrêl	04
	Eisenstadt Neues Testament Herausforderungen und neue Einsichten	05
	Puchberg Der Koran – eine Hinführung	06
	Linz Der Streit um Gott Zeitgenössische atheistische Positionen	07
	Tainach Gott und Mensch in der Krise? Glauben in einer naturwissenschaftlich geprägten Welt	08
	Wörgl Letzte Dinge – Letzte Fragen Der Tod und das Leben danach	09
	St. Pölten Eros und Hingabe in den Religionen	10
	Graz Bibelrunden leiten Beschäftigung mit dem Wort Gottes in der Gruppe	11

	Matrei am Brenner Bibel.Bild.Kunst Vielfältige Rezeption – unbekannte Traditionen – verborgene Botschaften	12
	Salzburg Woher das Böse und das Leid? Die Antworten der großen Religionen	13
	Batschuns Salomo in all seiner Pracht Facetten einer schillernden biblischen Gestalt	14
	Anmeldekarte	15

NEU: Online-Kurse:

Theologischer Kurs – Basisinfo Christentum –
Glauben mit Herz und Hirn – Bibel-Hebräisch – u. a.

Spezialkurse Wien:

Basisinfo Bibel – Bibel II & III – Bibel für die Praxis – Judit –
Exodus – Apokryphe Schriften – Weltreligionen – Begegnung
mit dem Judentum – Buddhismus und Christentum im Gespräch
– Der Stephansdom – Der Wein – Kunstbilder als Weltbilder
– Die Bedeutung der Zukunft für die Gegenwart – Vom Tod
lernen – Liturgie & Leben – Der Heilige Geist – Konzepte des
Katholischen im 19. und 20. Jahrhundert

Studienreisen: Ravenna – Stadtkultur in Oberitalien
Bulgarien – Armenien/Georgien

Sprachkurse: Latein – Griechisch – Hebräisch (online) – Babylonisch

Info: www.theologischekurse.at/online und www.theologischekurse.at/spezialkurse

ST. GEORGEN AM LÄNGSEE, Oktober 2021

Drei Frauen – stark im Hören, Glauben und Leben

Klara von Assisi, Teresa von Ávila und Madeleine Delbrêl als Lebensbeispiele christlicher Spiritualität

„... aber hellhörig für die Botschaft“ – mit diesen Worten der österreichischen Lyrikerin Christine Busta lässt sich eine Gemeinsamkeit der drei Frauen dieses Spezialkurses umschreiben. Heilsam und herausfordernd erzählen Klara von Assisi (1193 – 1253), Teresa von Ávila (1515 – 1582) und Madeleine Delbrêl (1904 – 1964) mit ihren Worten und Taten von je eigenen spirituellen Lebensformen, die aus tiefen Quellen schöpfen. Dieser Spezialkurs lädt ein, zu entdecken und zu erforschen, wie sie sich von Gottes Geistkraft leiten und begleiten lassen, welche Weise der Jesusnachfolge sie für sich finden.

Machen Sie in diesem Kurs Halt in drei Epochen der christlichen Spiritualitätsgeschichte, erspüren Sie das Fremde und das Nahe dieser Lebensentwürfe und weben Sie es mit Ihren eigenen Freuden und Zumutungen heute.

- Themen:** 13. Jh. Italien: »aufhören« (Klara von Assisi) – 16. Jh. Spanien: »hinhören« (Teresa von Ávila) – 20. Jh. Frankreich: »zuhören« (Madeleine Delbrêl) – ... und ich ... – ... in der Welt.
- Referierende:** Ass.-Prof. Mag. Dr. Anna FINDL-LUDESCHER, Mag.^a Annemarie HOCHRÄINER, PhD
- Termine:** Freitag, 1. Oktober 2021, 15.30 – 21.00 Uhr und Samstag, 2. Oktober 2021, 9.00 – 16.00 Uhr
- Kursort:** Stift St. Georgen, 9313 St. Georgen am Längsee, Schlossallee 6
- Kosten:** 125,- / 112,- für Mitglieder der FREUNDE (inklusive Unterlagen, exklusive Aufenthaltskosten)
- Anmeldung:** bis spätestens 3.9.2021: 01 51552-3703, Anmeldekarte (S.15) oder fernkurs@theologischekurse.at
- Kurskonzept:** Dr. Anna FINDL-LUDESCHER, Mag. Annemarie HOCHRÄINER, PhD
- Mitveranstalter:** Katholisches Bildungswerk Kärnten, Stift St. Georgen

EISENSTADT, Oktober – November 2021

Neues Testament

Herausforderungen und neue Einsichten

Auch das Neue Testament enthält schwierige, besonders herausfordernde Texte. In diesem Spezialkurs erfahren Sie, wie mit diesen umgegangen werden kann. Ein Team aus drei erfahrenen Biblikern und einer Biblikerin zeigt Ihnen wissenschaftlich verantwortete Zugänge zu Texten, die sonst vielleicht unzugänglich bleiben. Dieser Spezialkurs wird Ihnen viele schwierige Passagen des Neuen Testaments erschließen.

- Themen:** Wundererzählungen des Neuen Testaments – Das Verhältnis Altes und Neues Testament – Gleichnisse verstehen – Dämonenbannungen im Neuen Testament
- Referierende:** Mag. Oliver ACHILLES, Mag. Anton KALKBRENNER, Dr. Barbara LUMESBERGER-LOISL, Dr. Roland SCHWARZ
- Termine:** Samstag, 16. Oktober und 27. November 2021, jeweils 9.00 – 16.00 Uhr
- Kursort:** Haus der Begegnung, 7000 Eisenstadt, Kalvarienbergplatz 11
- Kosten:** 95,- / 85,- für Mitglieder der FREUNDE (inklusive Unterlagen)
- Anmeldung:** bis spätestens 18.9.2021: 01 51552-3703, Anmeldekarte (S.15) oder fernkurs@theologischekurse.at
- Kurskonzept:** Mag. Oliver ACHILLES
- Mitveranstalter:** Haus der Begegnung, Eisenstadt

PUCHBERG, November 2021

Der Koran – eine Hinführung

Die Botschaft des Koran, Grundlage der islamischen Religion und Kultur, ist in Europa immer noch weitgehend unbekannt. Der Spezialkurs bietet eine geschichtliche Einführung in die Entstehungszeit des Koran, den kulturellen Kontext und die Eigenart der koranischen Botschaft und Theologie. Im Zentrum stehen die Lektüre und das Verständnis koranischer Texte, wobei auch oft kritisierte Passagen nicht ausgespart werden. Die Koranwissenschaftlerin Ranja Ebrahim wird sowohl in das islamische Verständnis des Koran einführen als auch in die islamischen Methoden der Koranexegese. Ein weiterer Schwerpunkt des Kurses ist die koranische Auseinandersetzung mit der biblischen Botschaft und den jüdischen und christlichen Traditionen der Spätantike.

Themen: Spätantiker und altarabischer Kontext – Leben Muhammads – Theologische Botschaft und Eigenart der koranischen Offenbarung – Mekkanische und Medinensische Suren – Koran und biblische Heilsgeschichte – „Gewalttexte“ im Koran – Entstehung des Koran als Buch – Islamische Koranexegese

Referierende: Mag. Dr. Ranja EBRAHIM, Ibrahim KOCYIGIT, BA MA, Univ.-Lekt. Mag. Dr. Peter ZEILLINGER

Termine: Freitag, 5. November 2021, 17.00 Uhr bis
Sonntag, 7. November 2021, 12.30 Uhr

Kursort: Bildungshaus Schloss Puchberg, 4600 Wels, Puchberg 1

Kosten: 125,- / 112,- für Mitglieder der FREUNDE
(inklusive Unterlagen, exklusive Aufenthaltskosten)

Anmeldung: bis spätestens 8.10.2021: 01 51552-3703, Anmeldekarte (S.15)
oder fernkurs@theologischekurse.at

Kurskonzept: Dr. Peter ZEILLINGER

Mitveranstalter: Bildungshaus Schloss Puchberg

LINZ, Jänner – Februar 2022

Der Streit um Gott Zeitgenössische atheistische Positionen

Religion ist wieder ein Thema: Seit dem Ende des 20. Jahrhunderts schreiben Autoren des „Neuen Atheismus“ gegen den Glauben als Ausdruck einer Haltung an, die in der frühkindlichen Entwicklung stehen geblieben ist. Religion sei ein gefährlicher Versuch, Menschen zu beherrschen und generell Ursache von Gewalt. „Religion vergiftet die Welt“, behauptet einer der Autoren, deshalb muss sie im Namen der Vernunft und des Fortschritts bekämpft werden.

Diese neuen atheistischen Thesen sind weit verbreitet. Nicht nur Experten diskutieren sie, auch Glaubende müssen sich damit auseinandersetzen: am Stammtisch, in sozialen Netzwerken oder im Freundeskreis.

Der Spezialkurs gibt einen Überblick über das Phänomen des Neuen Atheismus. Anhand ausgewählter Texte des Neuen Atheismus werden die sachlichen Argumente gegen Religion ernst genommen und von einem christlichen Standpunkt aus diskutiert.

Themen: Atheistischer Zweifel in der Literatur (Douglas Adams) – Religion als Ursprung der Gewalt in der Geschichte (Christopher Hitchens) – Überwindung des Glaubens durch Evolutionstheorie (Richard Dawkins) – Religion als natürliches Phänomen (Daniel Dennett) – Glaube als vorpubertäre Haltung (Martin Urban) – Atheismus und die eigene Lebensgeschichte (Kurt Flasch) – Ein neuer Umgang mit dem Atheismus (Zweites Vatikanisches Konzil)

Referierende: Univ.-Lekt. Dr. Hubert Philipp WEBER

Termine: Samstag, 29. Jänner und 26. Februar 2022, jeweils 9.00 – 16.30 Uhr

Kursort: Haus der Frau, 4020 Linz, Volksgartenstraße 18

Kosten: 95,- / 85,- für Mitglieder der FREUNDE (inklusive Unterlagen)

Anmeldung: bis spätestens 17.12.2021: 01 51552-3703, Anmeldekarte (S.15)
oder fernkurs@theologischekurse.at

Kurskonzept: Mag. Erhard LESACHER, Dr. Hubert Philipp WEBER

Mitveranstalter: Haus der Frau, Linz

TAINACH, Februar 2022

Gott und Mensch in der Krise?

Glauben in einer naturwissenschaftlich geprägten Welt

Selbstfahrende Autos, Roboter im Alltag, biomedizinische Technik, aber auch Klimawandel, Immigration und der Pluralismus von Religionen prägen die gegenwärtige gesellschaftliche Diskussion. Doch – so fragen viele – hat neben all dem der religiöse Glaube noch einen Platz? Was kann er für die Lösung dieser Probleme beitragen?

Der Spezialkurs wird verdeutlichen, wie geistesgeschichtliche Umbrüche sowie naturwissenschaftlicher und technischer Fortschritt zur Verunsicherung des Glaubens geführt haben. Welche Argumente können einer naturwissenschaftlich begründeten „Abschaffung“ Gottes entgegengehalten werden? Wie kann man sich heute in einer naturwissenschaftlich und technisch geprägten Welt als gläubiger Mensch verstehen, ohne den Eindruck haben zu müssen, ein Relikt von gestern zu sein?

Themen: Umgestaltung der Naturwissenschaften im 19. Jahrhundert – Naturalistische Weltbilder – Evolution und Intelligent Design – Naturwissenschaftlich bedingter Atheismus – „Neue“ Gottesbeweise versus „Neuer“ Atheismus – religiöse Erfahrung heute

Referierende: Univ.-Prof. DDr. Reinhold ESTERBAUER

Termine: Freitag, 4. Februar 2022, 16.00 – 21.00 Uhr und
Samstag, 5. Februar 2022, 9.00 – 17.00 Uhr

Kursort: Bildungshaus Sodalitas, 9121 Tainach, Propsteiweg 1

Kosten: 95,- / 85,- für Mitglieder der FREUNDE
(inklusive Unterlagen, exklusive Aufenthaltskosten)

Anmeldung: bis spätestens 11.1.2022: 01 51552-3703, Anmeldekarte (S.15)
oder fernkurs@theologischekurse.at

Kurskonzept: Univ.-Prof. DDr. Reinhold ESTERBAUER, Mag. Erhard LESACHER

Mitveranstalter: Bildungshaus Sodalitas, Tainach

WÖRGL, Februar 2022

Letzte Dinge – Letzte Fragen

Der Tod und das Leben danach

Der Tod ist das Menschheitsthema. Mit dem Wissen um den Tod beginnt menschliche Kultur. Doch was kommt „danach“? Schon die ältesten Religionen und Kulturen haben Antworten gesucht und Vorstellungen formuliert, die stets auch das Leben vor dem Tod geprägt haben.

Dieser Spezialkurs führt in die biblischen Aussagen und die christliche Botschaft von Tod und Auferstehung, Himmel, Hölle und Fegfeuer ein. Aus dem Verstehen dieser geschichtlichen Entwicklung lassen sich Konsequenzen für ein zeitgemäßes religiöses Denken der „Letzten Dinge“ aufzeigen und immer noch verbreitete Fehldeutungen korrigieren.

Themen: Jenseits- und Todesvorstellungen im Alten Israel und im Neuen Testament – Die biblische Hoffnung auf Vollendung – Schon erlöst und noch nicht vollendet – Reich Gottes versus Apokalyptik – Wiederkunft Christi. Wann kommt das Ende? – Himmel, Hölle, Fegfeuer in der Geschichte und heute – Das Jüngste Gericht und Gerechtigkeit zwischen Tätern und Opfern – Moderne Apokalypsen und Weltuntergangserwartungen

Referierende: ao. Univ.-Prof. Dr. Willibald SANDLER

Termine: Freitag, 4. Februar 2022, 16.00 – 21.00 Uhr und
Samstag, 5. Februar 2022, 9.00 – 17.00 Uhr

Kursort: Tagungshaus Wörgl, 6300 Wörgl, Brixentaler Straße 5

Kosten: 95,- / 85,- für FREUNDE (inklusive Begleitbuch,
keine Übernachtung im Haus möglich)

Anmeldung: bis spätestens 11.1.2022: 01 51552-3703, Anmeldekarte (S.15)
oder fernkurs@theologischekurse.at

Kurskonzept: Mag. Erhard LESACHER, ao. Univ.-Prof. Dr. Willibald SANDLER

Mitveranstalter: Tagungshaus Wörgl

ST. PÖLTEN, Februar – März 2022

Eros und Hingabe in den Religionen

Es sind nicht nur die freizügigen erotischen Darstellungen auf indischen Tempeln, die die enge Verbindung von Eros und Religion verdeutlichen. Echte Spiritualität hat immer eine erotische Dimension, geht es doch um intime Vereinigung, um ein – in sehr unterschiedlichen Bildern ausgedrücktes – Eintauchen ins Göttliche.

Angesichts der Suche nach Ganzheit stellen sich folgende Fragen: Ist Spiritualität ohne Sexualität überhaupt möglich? Welchen Stellenwert hat in diesem Zusammenhang die Askese? Warum muss es religiöse Normen zur Bestimmung einer „gottgefälligen“ Sexualität geben?

An diesem Wochenende lernen Sie Texte und gelebte Rituale kennen, die die gläubige Hingabe als Charakteristikum einer gegliückten Gottesbeziehung belegen.

Themen: Die erotische Welt großer und kleiner Religionen – Intime Beziehungen bekannter Mystikerinnen und Mystiker – Liebeslyrik in den heiligen Schriften

Referierende: Dipl.-Theol. Mag. Lothar HANDRICH

Termine: Samstag, 19. Februar 2022, 9.00 – 16.30 Uhr und
Samstag, 26. März 2022, 9.00 – 16.30 Uhr

Kursort: Bildungshaus St. Hippolyt, 3100 St. Pölten, Eybnerstraße 5

Kosten: 95,- / 85,- für Mitglieder der FREUNDE
(inklusive Unterlagen, exklusive Aufenthaltskosten)

Anmeldung: bis spätestens 21.1.2022: 01 51552-3703, Anmeldekarte (S.15)
oder fernkurs@theologischeskurse.at

Kurskonzept: Dipl.-Theol. Mag. Lothar HANDRICH

Mitveranstalter: Bildungshaus St. Hippolyt, St. Pölten

GRAZ, März 2022

Bibelrunden leiten

Beschäftigung mit dem Wort Gottes in der Gruppe

Der Spezialkurs „Bibelrunden leiten“ wendet sich an Interessierte, die sich in einer Bibelrunde gemeinschaftlich mit dem Wort Gottes auseinandersetzen wollen. Der Kurs legt Wert auf die Verknüpfung von bibeltheologischem Verstehen und praktischer Einübung konkreter Bibelarbeit in der Gruppe. Er möchte Mut machen, das in diesem Kurs Erlernte und Eingübte auch in die Praxis umzusetzen.

Themen: Grundregeln der Schriftauslegung – Praktische Zugänge in der Gruppe mit biblischen Erzählfiguren – Gleichnisse im Neuen Testament – Prophetie und Propheten

Referierende: Mag. Oliver ACHILLES, Dr. Daniela FEICHTINGER,
ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Josef PICHLER, Elisabeth WALTERSDORFER,
Mag. Hans WALTERSDORFER

Termine: Freitag, 11. März 2022 von 15.30 – 21.00 Uhr und
Samstag, 12. März 2022 von 9.00 – 16.00 Uhr

Kursort: Bildungsforum Mariatrost, 8010 Graz, Bürgergasse 2/3

Kosten: 95,- / 85,- für Mitglieder der FREUNDE (inklusive Unterlagen,
keine Übernachtung im Haus möglich)

Anmeldung: bis spätestens 11.2.2022: 01 51552-3703, Anmeldekarte (S.15)
oder fernkurs@theologischeskurse.at

Kurskonzept: Mag. Oliver ACHILLES

Mitveranstalter: Bildungsforum Mariatrost

MATREI AM BRENNER, April 2022

Bibel.Bild.Kunst

Vielfältige Rezeption – unbekannte Traditionen – verborgene Botschaften

Von jeher ist die bildende Kunst auch eine Form der Bibelauslegung gewesen. Klassische Gemälde biblischer Szenen sind aber nie bloße Abbildungen, sondern interpretieren auf ihre Weise die Texte. Der Spezialkurs erschließt die Wechselwirkung von biblischen und außerbiblischen Faktoren in der Malerei. Ausgehend von der grundlegenden Frage, ob das Göttliche überhaupt darstellbar ist (biblisches Bilderverbot, byzantinischer Bilderstreit) und einem kultur- und kunstgeschichtlichen Durchgang von den Ikonen bis zur gegenstandslosen Kunst, zeigt er die Wirkmacht der Bilder in der Bibelauslegung, insbesondere den Einfluss apokrypher Traditionen. Gleichzeitig werden biblische Personen und Motive durch die Kunst transformiert: So enthält das Libretto von Händels „Messias“ eine eigene Theologie der Person Jesu oder entwickelt sich die biblische Judit im 19. Jahrhundert zur Femme fatale.

Durch die theologische Erschließung erfahren Sie ungeahnte Hintergründe der biblischen Darstellungen. Nach diesem Spezialkurs werden Sie viele Kunstwerke mit anderen Augen sehen.

Themen: Der Streit um die Darstellung des Göttlichen – Von der Ikone bis zur gegenstandslosen Kunst (Kultur- und Kunstgeschichte) – Die Wirkmächtigkeit der Bilder in der Bibelauslegung – Rezeption und Transformation biblischer Texte in Musik und Literatur: Händel, Der Messias; Judit; Salomo

Referierende: Dr. Elisabeth BIRNBAUM, Ass.-Prof. Dr. Bernhard BRAUN

Termine: Freitag, 1. April 2022, 15.30 bis Sonntag, 3. April 2022, 12.00 Uhr

Kursort: Bildungshaus St. Michael, 6143 Matrei am Brenner, Schöfens 12/Pfons

Kosten: 125,- / 112,- für FREUNDE
(inklusive Unterlagen, exkl. Aufenthaltskosten)

Anmeldung: bis spätestens 4.3.2022: 01 51552-3703, Anmeldekarte (S.15)
oder fernkurs@theologischeskurse.at

Kurskonzept: Dr. Elisabeth BIRNBAUM, Mag. Erhard LESACHER

Mitveranstalter: Bildungshaus St. Michael, Matrei am Brenner

SALZBURG, April – Mai 2022

Woher das Böse und das Leid?

Die Antworten der großen Religionen

Alle Religionen, Weltbilder, Philosophien und Lebensentwürfe müssen ihr Selbstverständnis letztlich mit den konkreten Erfahrungen von Leid konfrontieren. Kann es eine Antwort auf die sogenannte „Theodizee-Frage“ und die Frage nach der Herkunft des Bösen in der Welt geben? Der Spezialkurs versucht nicht, eine solche Antwort zu formulieren, sondern die verschiedenen Weisen des Umgangs mit der Frage nach dem Leid und dem Bösen in kompakter Form zu vermitteln. Sowohl die großen religiösen Traditionen der Bibel, des rabbinischen Judentums und der asiatischen Traditionen kommen zur Sprache, wie auch die rationalen Reflexionen der Philosophie und der christlichen Theologie. Für alle Entwürfe bleiben letztlich aber die konkrete menschliche Erfahrung und die Praxis im Umgang mit Leid der entscheidende Maßstab.

Themen: Ijob – Philosophische Theodizee – Klassische Sündenfalltheodizee – Zeitgenössische theologische Ansätze – Leid/Theodizee im rabbinischen Judentum – Alles ist Leiden? Hindu-Religionen & Buddhismus

Referierende: Mag. Oliver ACHILLES, Dr. Mihaly RISZOVANNIJ,
Univ.-Lekt. Mag. Dr. Simon VARGA, Univ.-Prof. DDr. Franz WINTER,
Univ.-Lekt. Mag. Dr. Peter ZEILLINGER

Termine: Freitag, 29. April 2022, 17.00 Uhr bis Sonntag, 1. Mai 2022, 12.30 Uhr

Kursort: St. Virgil Salzburg, 5026 Salzburg, Ernst Grein-Straße 14

Kosten: 125,- / 112,- für Mitglieder der FREUNDE
(inklusive Unterlagen, exklusive Aufenthaltskosten)

Anmeldung: bis spätestens 1.4.2022: 01 51552-3703, Anmeldekarte (S.15)
oder fernkurs@theologischeskurse.at

Kurskonzept: Dr. Peter ZEILLINGER

Mitveranstalter: St. Virgil Salzburg

SOMMERWOCHE BATSCHUNS, 17. – 22. Juli 2022

Salomo in all seiner Pracht

Facetten einer schillernden biblischen Gestalt

Gerechter Herrscher und dekadenter Despot; Tempelbauer und Götzendiener, Davidsohn und Muttersöhnchen, Liebesdichter und Sexprotz, Weiser und Dämon: So ambivalent fällt die Beurteilung des „weisen Königs“ Salomo aus. Und das schon in der Bibel. Kein Wunder, dass die Auslegungs- und Wirkungsgeschichte in Judentum, Christentum und Islam sich davon inspirieren ließ. An seiner Person konnten spätere Jahrhunderte so unterschiedliche Themen wie Macht und Pracht, Gerechtigkeit und Glaube oder Liebe und Weisheit aufgreifen und diskutieren.

In dieser Sommerwoche begegnen Sie dieser faszinierenden Gestalt und entdecken ihr theologisches, literarisches und welterklärendes Potential.

Themen: Spezifika des Königtums in Israel – Sohn Davids und Tempelbauer – Der weise „Verfasser“ der Sprichwörter und des Buches Kohelet – Salomo und das Hohelied – Rezeption in jüdischen Legenden und im Koran – Urbild Christi – Muttersöhnchen, Plagiator, Despot – der Mächtige, der Frauenheld – Aktualität heute

Referierende: Dr. Elisabeth BIRNBAUM

Termine: Sonntag, 17. Juli 2022, 18.00 Uhr bis Freitag, 22. Juli 2022, 12.00 Uhr

Kursort: Bildungshaus Batschuns, 6835 Batschuns/Zwischenwasser, Kapf 1

Kosten: 195,- / 178,- für FREUNDE
(inklusive Unterlagen, exklusive Aufenthaltskosten)

Anmeldung: bis spätestens 22.4.2022: 01 51552-3703, Anmeldekarte (S.15)
oder fernkurs@theologischekurse.at

Kurskonzept: Dr. Elisabeth BIRNBAUM

Mitveranstalter: Bildungshaus Batschuns

ANMELDEKARTE SPEZIALKURSE ÖSTERREICH

bitte senden an: THEOLOGISCHE KURSE, 1010 Wien, Stephansplatz 3

Ermäßigung auf Anfrage möglich.

Ich melde mich verbindlich für folgende SPEZIALKURSE an:

- ST. GEORGEN: Drei Frauen. Spiritualität (S. 04)** 125,-/112,- Zimmer: EZ DZ
- EISENSTADT: Neues Testament. Neue Einsichten (S. 05)** 95,-/85,-
- PUCHBERG: Der Koran – eine Hinführung (S. 06)** 125,-/112,- Zimmer: EZ DZ
- LINZ: Der Streit um Gott (S. 07)** 95,-/85,-
- TAINACH: Gott und Mensch in der Krise? (S. 08)** 95,-/85,- Zimmer: EZ DZ
- WÖRGL: Letzte Dinge – Letzte Fragen (S. 09)** 95,-/85,-
- ST. PÖLTEN: Eros und Hingabe in den Religionen (S. 10)** 95,-/85,-
- GRAZ: Bibelrunden leiten (S. 11)** 95,-/85,-
- MATREI: Bibel.Bild.Kunst (S. 12)** 125,-/112,- Zimmer: EZ DZ
- SALZBURG: Woher das Böse und das Leid? (S. 13)** 125,-/112,- Zimmer: EZ DZ
- BATSCHUNS: Salomo in all seiner Pracht (Sommerwoche, S. 14)** 195,-/178,- Zimmer: EZ DZ

Name: _____

Adresse: _____

Tel. _____ E-Mail: _____

Geburtsjahr: _____ Beruf: _____

Unterschrift: _____

Mit der Anmeldung akzeptiere ich die AGB und die Datenschutzerklärung auf www.theologischekurse.at/agb.

Bitte senden Sie mir Informationen über die FREUNDE der THEOLOGISCHEN KURSE zu.

Theologischer Fernkurs – ab Herbst 2021

Ob interessiert oder suchend, wir laden Sie ein, im zweijährigen Theologischen Kurs über Ihren Glauben im Horizont von Kirche und Gegenwart nachzudenken und zu verstehen, was Sie glauben – und woran Sie zweifeln ... Lernen Sie, über den Glauben auf dem Niveau zu denken und zu sprechen, auf dem Sie auch sonst zu denken und sprechen gewohnt sind.

Neben den Kursen mit Studienwochen starten im November Kurse mit Studienwochenenden in Graz oder Salzburg.

Weitere Informationen: www.theologischekurse.at/fernkurs

Der gute Hirte (c) Vatikanische Museen

THEOLOGISCHE KURSE



THEOLOGISCHE KURSE

- Institut Fernkurs für theologische Bildung
1010 Wien, Stephansplatz 3

Tel.: +43 1 51552-3703
fernkurs@theologischekurse.at
www.theologischekurse.at

qualitätstestiert nach
LQW und Ö-Cert

